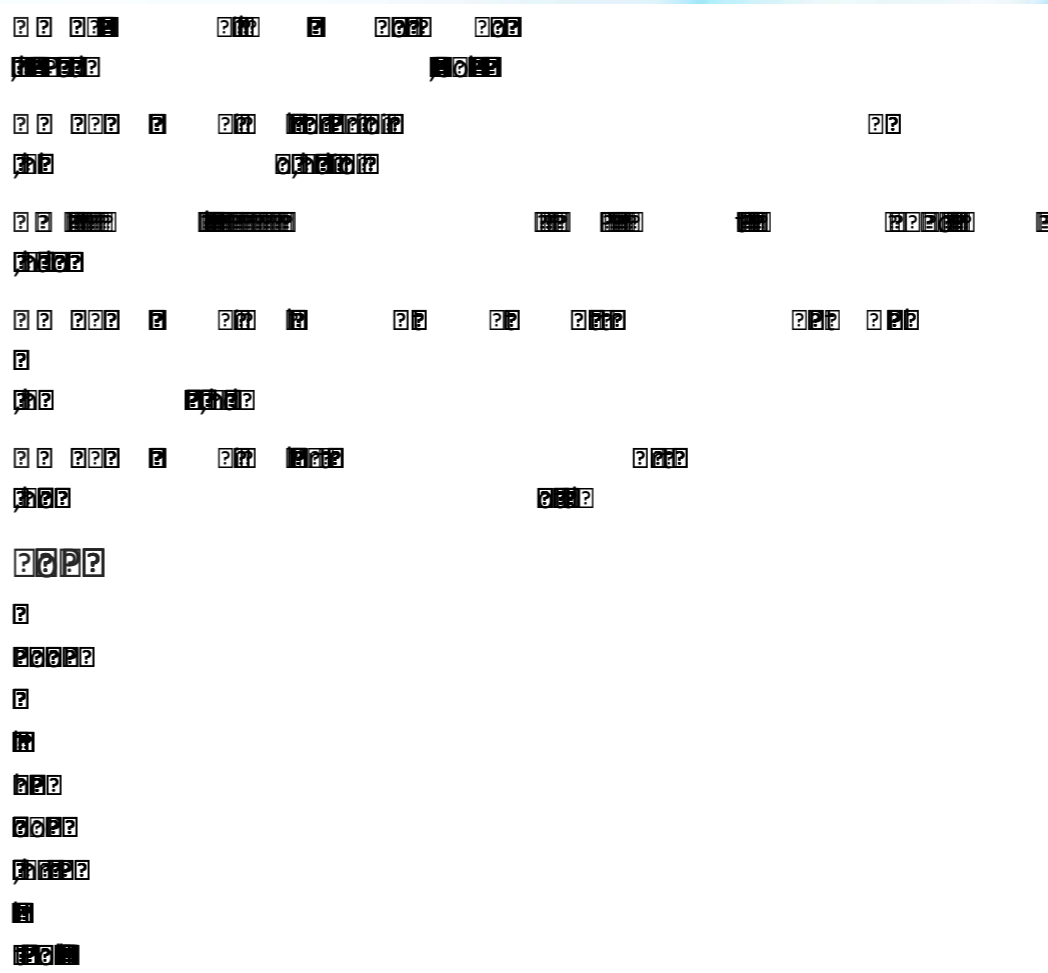




„Neben dem weiteren Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken müssen gleichzeitig die schienengebundenen Zubringerlinien und der öffentliche Personennahverkehr insgesamt aufgewertet und in die TEN-T-Netze integriert werden.“

Ziele

- 1. Erhöhung der Kapazität
- 2. Verbesserung der Pünktlichkeit
- 3. Erhöhung der Sicherheit
- 4. Reduzierung der Umweltbelastung
- 5. Erhöhung der Energieeffizienz
- 6. Verbesserung der Servicequalität
- 7. Erhöhung der Flexibilität
- 8. Erhöhung der Resilienz
- 9. Erhöhung der Nachhaltigkeit
- 10. Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit



Weiterentwicklung des Eisenbahnverkehrs in Mitteldeutschland

Die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Mitteldeutschland ist ein zentraler Bestandteil der TEN-T-Strategie. Ziel ist es, die bestehenden Infrastrukturen zu modernisieren und zu erweitern, um den steigenden Anforderungen an Kapazität und Pünktlichkeit gerecht zu werden. Dies umfasst den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken sowie die Integration von Zubringerlinien und dem öffentlichen Personennahverkehr. Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs zu erhöhen und die Umweltbelastung zu reduzieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Erhöhung der Energieeffizienz und die Reduzierung der CO₂-Emissionen. Zudem sollen die Servicequalität und die Flexibilität des Angebots verbessert werden, um den Eisenbahnverkehr als attraktive Alternative zum Straßenverkehr zu positionieren. Die Umsetzung dieser Ziele erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren, darunter die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die Infrastrukturbetreiber und die staatlichen Stellen. Regelmäßige Kommunikation und Berichterstattung sind entscheidend für den Erfolg des Projekts. Die langfristige Perspektive sieht eine stark vernetzte und effiziente Schienenverkehrsinfrastruktur in Mitteldeutschland, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leistet.

www.railhuc.eu

